

Fotognom Boller  
Frau Claudia Boller  
Industriestr. 30  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Boller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Stadtverwaltung Kloten  
Frau Claudia Egli  
Kirchgasse 7  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Egli

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Maler Pfaller GmbH  
Maler- und Tapeziergeschäft  
Herr Thomas Pfaller  
Dorfstrasse 31  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Pfaller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Die Schweizerische Post  
Herr Robert Schneeberger  
Bahnhofstrasse 6  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Schneeberger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Dr. med. G. Leibbrandt  
Dr. med. G. Leibbrandt  
Herr Guido Leibbrandt  
Gerbegasse 6  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Leibbrandt

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Jet Aviation AG  
Zurich Airport Branch  
Frau Yolande Danielsson  
Bimenzältenstrasse  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Danielsson

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Raiffeisenbank Zürich Flughafen  
Frau Ramona Tiricola  
Schaffhauserstrasse 151  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Tiricola

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Nyffenegger Kloten AG  
Herr Rolf Graf  
Lindenstrasse 20  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Graf

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Pflegezentrum im Spitz  
Frau Andrea Furrer  
Schulstrasse 22  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Furrer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Jet Aviation  
Herr Periklis Lekatsas  
Obstgartenstr. 27  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Lekatsas

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Gmür Zahnärzte  
Herr Claudius Gmür  
Schaffhauserstrasse 146  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Gmür

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

santémed Gesundheitszentrum  
Frau Prisca Fässeler  
Bachstrasse 9b  
8193 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Fässeler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Zürcher Kantonalbank  
Frau Nicole Ott  
Bahnhofstrasse 10  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Ott

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Eberhard Gartenbau AG  
Herr Roland Eberhard  
Gerlisbergstrasse 15  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Eberhard

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Stadt Kloten  
Zentrum+ Stadion Schluefweg  
Herr Andy Pedrerol  
Schluefweg 10  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Pedrerol

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

ISLER & ISLER AG  
Sanitär,- Heizungs- und Solartechnik  
Herr Roger Isler  
Dorfstrasse 5  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Isler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

OPO Oeschger AG  
Frau Cornelia Hess  
Steinackerstrasse 12  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Hess

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

UBS AG  
Frau Renate Blatti  
Schaffhauserstrasse 128  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Blatti

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Buchhandlung Hibou  
Herr Herold Cina  
Schaffhauserstrasse 147  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Cina

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Städtischer Hort und Krippenbetriebe Looren  
Frau Cornelia Hummel  
Obstgartenstrasse 17/19  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Hummel

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

SWICA Krankenversicherung  
Generalagentur Kloten  
Frau Simone Schmidhauser  
Postfach/ Schaffhauserstrasse 115  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrte Frau Schmidhauser

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

EvoBus (Schweiz) AG  
Frau Daniela Ferriani  
Steinackerstrasse 19  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Ferriani

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Eberhard Bau AG  
Frau Barbara Bürge  
Breitloostr. 7  
8154 Oberglatt

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Bürge

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Industrielle Betriebe Kloten AG  
Herr Beat Hotz  
Flughafenstrasse 25  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Hotz

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

SR Technics Switzerland AG  
Herr c/o Buff Gaby Buser Beat  
Berufsbildung / HTVC  
8058 Zürich Flughafen

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Buser Beat

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Hans K. Schibli AG  
Herr Richard Büchler  
Oberfeldstrasse 12c  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Büchler

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Iveco (Schweiz) AG  
Herr Diego Krähenbühl  
Oberfeldstrasse 18  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Krähenbühl

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Enderli Metallbau AG  
Herr Ergün Sertkan  
Talacherstrasse 10  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Sertkan

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

AMAG RETAIL Kloten  
Herr Roger Kutej  
Steinackerstrasse 20  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Kutej

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Royal Reisen AG  
Frau Barbara Camenisch  
Schaffhauserstrasse 130  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Camenisch

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

TAURUS SPORTS AG  
Herr Heinz Berger  
Steinackerstrasse 4  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Berger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Stöckli Swiss Sports AG  
Frau Tanja Willi  
Balz-Zimmermann-Strasse 7  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Willi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

2Rad-Shop GmbH  
Herr Olivier Zbinden  
Industriestrasse 40  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Zbinden

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Coiffure FAIR  
Frau Elfie Thoma  
Dietlikerstr.67  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Thoma

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Rex Apotheke Kloten AG  
Frau Lucia Cianciola  
Schaffhauserstr. 125  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Cianciola

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Kriesi-Optik AG  
Kriesi-Optik AG  
Herr Urs Bachmann  
Schaffhauserstr.159  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Bachmann

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Dr. med.dent.  
Herr Peter Wieslander  
Thalwiesenstr. 16  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Wieslander

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

FIRST STOP  
Reifen&Autoservice AG  
Herr Marcel Schaufelberger  
Steinackerstr. 57  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Schaufelberger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

P.+G.Fischer Malergeschäft  
Herr Geri Fischer  
Dietlikerstr.68  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Fischer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Specogna Bau AG  
Herr Thomas Röder  
Steinackerstrasse 55  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Röder

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Priora Gruppe  
Frau Martina Schmid  
Balz-Zimmermann-Strasse 7  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Schmid

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Spar Frischmarkt  
Herr Giuseppe Imbimbo  
Breitstrasse 24  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Imbimbo

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Fricker Shoes  
Frau Sandra Müller  
Schaffhauserstrasse 134  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrte Frau Müller

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Springflor  
Frau Regula Fritschi  
Schaffhauserstrasse 161  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Fritschi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Flor Art  
Frau Edith Hottinger  
Dorfstrasse 57  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Hottinger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Coiffeur Sartori  
Herr Marco Sartori  
Dorfstrasse 27  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Sartori

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Die Mobiliar  
Herr Hausheer Michael  
Kirchgasse 33  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Michael

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Landwirt  
Herr Ueli Morf  
Gerlisberg  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Morf

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Optik Krüsi  
Herr H.U. Krüsi  
Schaffhauserstrasse 126  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Krüsi

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

entec efficient technology ag  
Herr Mrosek Peter  
Oberfeldstrasse 12c  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Peter

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

ETAVIS AG  
Herr Lutz Thomas  
Frachtstrasse, Fracht OSt 2-737  
8058 ZH-Flughafen

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Thomas

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörigen Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Reprotechnik Kloten AG  
Herr Andreas Lehmann  
Steinackerstrasse 3  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrter Herr Lehmann

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Hotel Airport AG  
Frau Isabelle Gsponer  
Oberhauserstrasse 30  
8152 Glattbrugg

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrte Frau Gsponer

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Agosti AG  
Herr Guido Pfister  
Lindengartenstrasse 17  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Pfister

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied

Verein Kinderkrippe Chiselschtei  
Frau Gabriela Schneeberger  
Dietlikerstrasse 44  
8302 Kloten

Kloten, 15.01.2013

### **Infos zum Berufswahlparcours vom 31. Januar 2013**

Sehr geehrte Frau Schneeberger

Anbei senden wir Ihnen die Liste der Schüler, die am Donnerstag, 31. Januar, Ihren Betrieb besuchen werden.

Die Schüler sollen **einen interessanten Tag erleben, der sie in der Berufswahl weiterbringt**. Es ist wichtig, dass eine kompetente, erfahrene Person den interessierten Schülern den Betrieb vorstellt und die Schüler einen Einblick in den Beruf und die dazugehörenden Tätigkeiten erhalten. Bei den Schülern sehr beliebt ist, wenn sie vor Ort kleine praktische Arbeiten ausführen dürfen. Gerade ein handwerklicher Betrieb eignet sich gut dafür. Sie als Lehrmeister können den Schülern vielleicht auch gute Tips mit auf den Weg geben, wie ein erfolgreicher Bewerbungsablauf aussieht und worauf Sie in der Praxis beim Vorstellungsgespräch achten.

Wünschenswert ist sicher auch die Abgabe von entsprechenden Unterlagen. Ist bei Ihnen ein Lehrling beschäftigt, könnte dieser vielleicht auch von seinen Erfahrungen erzählen.

Bitte beachten Sie, dass die meisten Schüler, welche am Berufswahlparcours mitmachen, das 8. Schuljahr besuchen. Die einen sind sich der Tragweite und Wichtigkeit der Lehrstellensuche durchaus bewusst. Andere jedoch brauchen ein wenig mehr Zeit um sich entwickeln zu können. Wir hoffen, Sie haben für die unterschiedlichen Reifestadien Verständnis. Bitte teilen Sie uns aber Fehlverhalten mit, wie unentschuldigtes Fernbleiben vom Berufswahlparcours, zu spätes Kommen, disziplinarisches inakzeptables Verhalten... Dafür liegt ein vorbereitetes Blatt bei. Wir würden dies den zuständigen Lehrern weiterleiten.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen, auf einen für alle Seiten rundum erfolgreichen und interessanten Tag.

Mit den besten Grüßen  
Gewerbeverein Kloten

Peter Spross  
Vorstandsmitglied